

Feuerwehr-Ehrenzeichen Steckkreuz für Herrn Michael Krug

Sehr geehrter Herr Krug,

mit der heutigen Verleihung des Feuerwehr-Ehrenzeichens Steckkreuz würdigen wir Ihre herausragenden Verdienste um das Feuerwehrwesen – nicht nur in Ihrer Heimatstadt Bad Brückenau, sondern weit darüber hinaus. Als Feuerwehrkommandant stehen Sie seit vielen Jahren für Führungsstärke, strategisches Denken, Einsatzbereitschaft und ein hohes Maß an Menschlichkeit. Ihre Arbeit ist geprägt von Weitblick, Einsatzwillen, Führungsstärke und einem tiefen Verantwortungsbewusstsein – nicht nur gegenüber Ihren Kameradinnen und Kameraden, sondern auch gegenüber den Menschen in Ihrer Region.

Ihr Name ist eng verbunden mit der Weiterentwicklung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Brückenau und mit zahlreichen Einsätzen, die Sie unter oft schwierigen Bedingungen mit Umsicht und Professionalität geleitet haben.

So etwa beim tragischen **Verkehrsunfall am 25. Juni 2018** auf der Strecke zwischen Schildeck und Schondra. Ein besonders prägender Einsatz, bei dem ein Kleinbus, besetzt mit Menschen mit Behinderung, von der Fahrbahn abkam und sich überschlug. Noch während der Anfahrt begannen Sie mit der taktischen Planung, die sich später als entscheidend erwies. An der Einsatzstelle trafen Sie auf eine hochkomplexe Lage: Sieben Insassen, von denen zwei eingeklemmt waren und ein Todesopfer, ein junger Mann, für den jede Hilfe zu spät kam. Trotz des schwierigen Wetters und der großen emotionalen Belastung leiteten Sie den Einsatz mit bemerkenswerter Ruhe. Ihre klare Kommunikation und die enge Abstimmung mit dem Rettungsdienst ermöglichten eine schnelle und sichere Rettung der verletzten Personen. Dieser Einsatz zeigte einmal mehr Ihre außergewöhnliche Fähigkeit, auch in Extremsituationen verlässlich und souverän zu führen.

Nur wenige Monate später, **am 12. Dezember 2018**, führten Sie die Einsatzkräfte bei einem **Gefahrgutunfall in Motten-Speicherz**. In einem Wohnhaus war Buttersäure freigesetzt worden – eine stark reizende Substanz. Ihre schnelle Lageeinschätzung führte zur frühzeitigen, großräumigen Evakuierung und zur Einrichtung einer Dekontaminationsstrecke. Durch Ihre vorausschauende Entscheidung, auch die Einsatzkräfte zu dekontaminieren, konnte die gesundheitliche Gefährdung für alle Beteiligten minimiert werden. Besonders hervorzuheben ist Ihre Fähigkeit, Spezialkräfte – wie hier die Feuerwehr Fulda – gezielt und effektiv in das Einsatzgeschehen einzubinden. Ihre strategische Kompetenz und Ihre Führungsqualität machten diesen Einsatz zu einem Vorzeigebispiel für Gefahrgutabwehr in Wohngebieten.

Ein weiterer Meilenstein war der **Frontalzusammenstoß zweier Pkw am 26. Juli 2021 bei Wildflecken**. Acht Menschen wurden verletzt, darunter fünf Kinder. Die Einsatzstelle war großflächig, unübersichtlich und emotional belastend – und Sie trafen als einer der ersten Einsatzleiter ein. Ihre Fähigkeit, innerhalb kürzester Zeit Prioritäten zu setzen, war entscheidend: die technische Rettung der eingeklemmten Personen, die Absicherung der Unfallstelle und die Koordination der zahlreichen Einsatzmittel – darunter fünf Rettungshubschrauber. Dank Ihrer ruhigen und zielgerichteten Führung gelang eine reibungslose Übergabe der verletzten Personen an den Rettungsdienst. Diese Leistung wurde von allen Beteiligten besonders anerkannt.

Nicht weniger herausfordernd war der **Brand eines Autotransporters mit acht Elektrofahrzeugen am 20. Mai 2022** auf der A7. Lithium-Ionen-Batterien, die enorme Hitzeentwicklung und die Nähe zum Wald stellten eine hochgefährliche Kombination dar. Sie führten Feuerwehren aus drei Landkreisen und die Bundeswehrfeuerwehr aus Wildflecken mit einer taktischen Linie, die konsequent auf Sicherheit, Ressourcenschonung und Risikoabwägung ausgerichtet war. Auch hier gelang es Ihnen durch eine strukturierte Einsatzführung und einen gezielten Kräfteansatz größeren Schaden zu verhindern.

Ein weiteres Beispiel für Ihre herausragenden Leistungen ist der **Großbrand im Markt Gerodea am 11. August 2022**, der sich rasch zu einer kritischen Lage entwickelte. Ein Scheunenbrand breitete sich durch starken Wind und Funkenflug rasend schnell aus und griff auf mehrere Gebäude und Wohnhäuser über. Die Lage war unübersichtlich und dynamisch. Noch während der Anfahrt forderten Sie zusätzliche Kräfte an und legten eine klare Prioritätenliste fest: Menschenrettung, Schutz angrenzender Gebäude und Eindämmung der Brandausbreitung. In der Folge übernahmen Sie eine Schlüsselrolle als Abschnittsleiter, organisierten den Wassertransport gemeinsam mit ortsansässigen Landwirten und führten verschiedene Einsatzabschnitte sicher durch diese sehr fordernde Nacht. Die besondere topografische Lage und die eingeschränkte Wasserversorgung – all das erforderte flexible Planung und schnelle Entscheidungen. Sie haben hier beispielhaft gezeigt, wie fundierte Einsatzführung im Ernstfall funktioniert.

Über diese besonderen Ereignisse hinaus übernehmen Sie seit vielen Jahren eine tragende Rolle auf der **A7, insbesondere im Bereich der Römershagbrücke**. Die komplexen Verkehrsführungen, die wechselnden Baustellensituationen und oft eingeschränkten Anfahrtsmöglichkeiten erfordern ein Höchstmaß an Anpassungsfähigkeit und Ortskenntnis. Mit speziell entwickelten Einsatzplänen und enger Zusammenarbeit mit Polizei, Autobahnmeisterei und benachbarten Wehren gewährleisten Sie die Schlagkraft der Feuerwehr auf einem der verkehrsreichsten Autobahnabschnitte Deutschlands.

Darüber hinaus sind Sie **überregional hervorragend vernetzt**, besonders mit den Feuerwehren im hessischen Main-Kinzig-Kreis. Beim Bahndammbrand bei Altengronau haben Sie eindrucksvoll gezeigt, wie gut interkommunale Zusammenarbeit funktionieren kann, wenn man Brücken baut – in Ihrem Fall sogar ganz wörtlich.

Und nicht zuletzt: Die strategische Weiterentwicklung der Feuerwehr Bad Brückenau unter Ihrer Führung ist beispielhaft. Sie haben den Fuhrpark der Feuerwehr umfassend modernisiert – vom Großtanklöschfahrzeug über die Drehleiter bis zum Gerätewagen. Außerdem haben Sie übergreifende Projekte wie das Wäschekonzept der Rhön-Allianz oder die Umstellung auf digitale Alarmierung erfolgreich umgesetzt – immer mit dem Ziel, Sicherheit und Qualität nachhaltig zu verbessern.

Sehr geehrter Herr Krug,

ich freue mich deshalb sehr, Ihnen im Namen des Bayerischen Innenministers nun das Steckkreuz des Feuerwehr-Ehrenzeichens zu überreichen.